



Mitstreiter willkommen: Der Plater Chor probt jeden Donnerstag in der Kirche.

FOTO: JANSEN

Reise durch die Gospelwelt

Plater Chor gab sein inzwischen drittes Konzert in Kirch Stück

Von Gerda Jansen

KIRCH STÜCK Aller guten Dinge sind drei: Der Plater Gospelchor unter der Leitung von Dr. Eckhard Kuhrt gastierte bereits zum dritten Mal in Kirch Stück. Um so höher waren die Erwartungen der fast 150 Zuhörer in der Kirche, die kraftvollen Gesänge voller Energie und Dankbarkeit in sich aufnehmen zu können. So startete das Konzert unter dem Motto: „Oh Happy Day“ auf eine Reise in die Welt der Gospelmusik mit ganz viel Schwung und rhythmischen Klängen.

Chorleiter Dr. Eckhard Kuhrt berichtete, dass die

Gospelbewegung Mitte des 17. Jahrhunderts, zur Zeit der Sklaverei in Amerika begann. Trotz ihres harten Lebens glaubten die Sklaven an Gottes Hilfe und nutzten mit Dankbarkeit die aus Gebeten und Psalmen entstandenen Texte für ihre gefühl- und hoffnungsvollen Lieder. So erklangen in Kirch Stück zahlreiche afrikanische Gospel, die zum Teil auf Einladung des Chores von den Gästen mitgesungen wurden. Zudem holte sich der Chorleiter, der vom Beruf Notarzt ist, Freunde aus Schweriner Gospelchören, die sich unter den Konzertbesuchern befanden, auf die

Bühne. Die reiheten sich unter den stimmlich hervorragend ausgebildeten Plater Sängern ein. „Der Abend gefiel uns sehr gut“, beteuerten Hannelore und Christoph Rosenow aus Cramonshagen. „Besonders die Gefühle wie Hoffnung und Dankbarkeit kamen in den Songs zum Ausdruck“, so Christoph Rosenow.

Von den 37 Plater Sängern standen 20 auf der Bühne. Die meisten von ihnen sind berufstätig. Wer Lust hat, den Chor der Kirchengemeinde zu unterstützen, kann in einer Probe reinschnuppern, donnerstags um 19 Uhr in der Kirche Plate.

SSN_S_11_A--11